



Balkanfeuer

Melodienfolge slawischer Volksweisen
nach Worten von Heinz Gernhold

Langsam ($\text{d} = 76$)

Schnell ($\text{d} = 138$)

Otto Groll

Soprano
Alt
Tenor
Bass

Bal - kan - blut, das ist Feu - er und Wein.
Bal - kan - blut, das ist Feu - er und Wein.

(A) f

Fröh - lich - keit ist der Puls-schlag uns-res Le - bens, hei - te - res Blut pumpst das
Höch - stes Glück ist die Freu - de sich zu lie - ben, glück - li - che Zeit, die das

Fröh - lich - keit ist der Puls-schlag uns-res Le - bens, hei - te - res Blut pumpst das
Höch - stes Glück ist die Freu - de sich zu lie - ben, glück - li - che Zeit, die das

f

sin - nen - fro - he Herz. Bö - se Wor - te sucht man ver - ge - bens und
Le - ben uns be - schert. Nie - mand ist je al - lein ge - blie - ben, weil

sin - nen - fro - he Herz. Bö - se Wor - te sucht man ver - ge - bens und
Le - ben uns be - schert. Nie - mand ist je al - lein ge - blie - ben, weil

mf

fin - det Freu - de, Ver - gnü - gen, Lust und Scherz. Bö - se Wor - te sucht
je - der Mensch, der es will zu uns ge - hört. Nie - mand ist je al -

fin - det Freu - de, Ver - gnü - gen, Lust und Scherz. Bö - se Wor - te sucht
je - der Mensch, der es will zu uns ge - hört. Nie - mand ist je al -

Besetzungsmöglichkeiten:

1. Chor, Klavier
2. Chor, Klavier, Akk., Git., Baß, Schlagwerk
3. Chor, Mandolinenorchester

Eigentum für alle Länder

© 1985 IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

1.

Freu - de, Ver - gnü - gen, Lust und Scherz.
Mensch, der es will, zu uns ge -

fin - det Freu - de, Ver - gnü - gen, Lust und Scherz.
Mensch, der es will, zu uns ge -

an Lä - cheln, la la la la la, liegt die See - le im
lifft uns ein Lä - cheln, la la la la la, liegt die See - le im

cres - cen - do

war - men Nest. Wo auch Mu - sik ist, la la la la la
war - men Nest. Wo auch Mu - sik ist, la la la la la

2.

fei - ern wir gleich ein Freu - den - fest. hört, ja.
fei - ern wir gleich ein Freu - den - fest. hört, ja.

Bariton- (Baß- oder Altsolo)

FREUDE AM SINGEN
PROBEPARTITUR BERECHTIGT NICHT ZUR AUFÜHRUNG

Auf des

(C)

Stromes schweren Wel-len liegt des Mon-des Wi-der-schein; und ich wer - fe mei-ne Träu-me in das ob sie hier im Mondlicht bleiben o - der Strom könnnt mir beschreiben, und ich wür - de ihn ver - stehn,

(C)

Hm hm hm

FREUDE AM SINGEN
PROFESSORAL PARTITUR NICHT ZUR AUFFÜHRUNG

Spie - gel-bild hin - ein.
mit den Wel-len ziehn.

Nur der

Und we fe mei-ne Träu-me in das Spie - gel-bild hin - ein.
sie hier im Mondlicht blei - ben o - der mit den Wel-len

Und ich wer - fe mei-ne Träu-me in das Spie - gel-bild hin - ein.
Ob sie hier im Mondlicht blei - ben o - der mit den Wel-len

[1.]

2. (D) Schnell

ziehn. Böh-men ist das Herz der schönen Tsche-cho - slo - wa - kei.
ziehn. Böh-men ist das Herz der schönen Tsche-cho - slo - wa - kei.

mf

Bist
Bist

mf

Wenn ein Böh-me singt, sind gleich die Freunde mit da -
Tanz mit uns, tanz von den Sor-gen dei-ne See - le

gern ge - seh - ner Gast, Freund für al - le, wenn du nur ein fro - hes We - sen hast. Ge -
 gern ge - seh - ner Gast, Freund für al - le, wenn du nur ein fro - hes We - sen hast. Wir
 gern ge - seh - ner Gast, Freund für al - le, wenn du nur ein fro - hes We - sen hast. Ge -
 gern ge - seh - ner Gast, Freund für al - le, wenn du nur ein fro - hes We - sen hast. Wir

(E)

schmückt mit bun - ten Bän - dern zum hel - len Klang der Sai - ten, so tan - zen wir mit Leu - ten aus
 lassen vom To - kai - er, vom Tau - mel uns be - sie - gen, bis la - chend wir un - glücklich uns
 schmückt mit bun - ten Bän - dern zum hel - len Klang der Sai - ten, so tan - zen wir mit Leu - ten aus
 lassen vom To - kai - er, vom Tau - mel uns be - sie - gen, bis la - chend wir und glücklich uns

al - ler Her - ren Län - de Ge - schmückt mit bun - ten Bän - dern, zum hel - len Klang der
 in den Ar - men lie - ge Wir las - sen vom To - kai - er, vom Tau - mel uns be -
 al - ler Her - ren Län - de. Ge - schmückt mit bun - ten Bän - dern, zum hel - len Klang der
 in den Ar - men lie - ge. Wir las - sen vom To - kai - er, vom Tau - mel uns be -

1.
 Sai - ten, so fei - ern wir den A - bend und tief bis in die
 sie - gen, bis al - les mit uns glücklich im Schutz der Nacht v'
 Sai - ten, so fei - ern wir den A - bend und tief bis Schutz d

2.
 sinkt.
 sinkt.

FREUDE AM SINGEN

PROBERÄTUR PFERCHIGT NICHT ZUR AUFZÜHRUNG

F **p** Ruhig ($\text{♩} = 96$)

Dun-kel - heit liegt schwer auf dem wei - ten Tal, fer-ner Klang weht
Trau-ri g klingt und ein - sam das fer - ne Lied, das durch schwarze

Dun-kel - heit liegt schwer auf dem wei - ten Tal, fer-ner Klang weht
Trau-ri g klingt und ein - sam das fer - ne das durch schwarze

wird vom Wind ge-bracht, — erschüttert die Som-mer-nacht
das, vom Wind ge-bracht, — im Schall der Som-mer-nacht —

leis zu mir her;
Nacht zu mir weht,

leis zu mir her;
Nacht zu mir weht.

so als ob sie sein ei - gen wär; wird vom Wind ge-bracht,
in der Wei - te als Hauch ver - geht; das, vom Wind ge-bracht,

Dom **p**
Dom, — hm
Dom, — **p**
Dom, — hm

nacht, — so als ob sie sein ei - gen wär.
acht, — in der Wei - te als

1.

1.

FREUDE AM SINGEN
PROBEPARTITUR BERECHTIGT NICHT ZUR AUFFÜHRUNG

2. (H) 7

Hauch ver - geht.

2. (H) 7 mf (J) d ca. 112-120

1. Das
(2. Wo) schön-ste Land der Welt ist da, wo die
im - mer ich im Le - ben war, hab'ich

1. Wie schön, wo Pusz - ta -
(2. Was) im - mer ich bis -

Pusz-ta-win - de weh'n. Zu Hau-se kann ich da nur sein, wo die klei - ne Hüt - ten steh'n. Hier
nichts wie dich ge - seh'n. So konn - te die Er - e - rung an die Hei - mat nicht ver - geh'n. Nur

win - de weh'n, denn wie zu Hau - se kann ich da nur sein, wo die klei - ne Hüt - ten steh'n. Hier
her ge - seh'n, ich weiß, so kann die Er - e - rung an die Hei - mat nicht ver - geh'n. Nur

FREUDE IRIS SINGEN
PROBEPARTITUR BERECHTIGT NICHT ZUR AUFFÜHRUNG

(K)

hö' ich im - mer wie - die alt-ver - tra - ten Lie - der. Hier ist das Le - ben bunt, hier ist es
hier kann man sie fin - den, die Lie - der, die ver - bin - den und un - ver - gleichbar an die See - le

hö' ich im - mer wie - der die alt-ver - tra - ten Lie - der. Hier ist das Le - ben bunt, hier is
hier kann man sie fin - den, die Lie - der, die ver - bin - den und un - ver - gleichbar an die

(L)

schön, ————— Mein Un - garn vol.
geh'n, —————

schön, ————— Mei - ne Hei - mat.

Land der To - ka - jer - re - ben.

Mei - ne Hei - mat.

1.

stand sind hier, sie le-ben mit die-sem Land. 2. Wo

stand sind hier, sie le-ben mit die-sem Land. 2. Was

2 *ff* *ritardando* langsam *a tempo* (d ca. 69)

stand sind hier, sie le-ben mit die-sem Land.

stand sind hier, sie le-ben mit die-sem Land.

f (M) mittelschnell

Schaut das Trei-ben an, hier, wo je - der-mann, der das Schö - ne liebt, gern ver-

Schaut das Trei-ben an, hier, wo je - der-mann, der das Schö - ne liebt, gern ver-

wei - len kann. Seht das Far - ben-spiel, das schir blen - den will und doch nie zu - viel.

wei - len kann. Seht das Far - ben-spiel, das schir blen - den will und doch nie zu - viel.

Will hei - te - re schö-ne Mäd - chen seh'n, brauch ich

blen-den kann.

Hm

mf

blen-den kann.

Hm

FREUDE AM SINGEN
PROBEPARTITUR BERECHTIGT NICHT ZUR AUFFÜHRUNG

Wenn bei Spiel und Tanz, — ih - re Rök - ke wehn,

(P)

f (P) Tempo etwas steigern

Schaut das Trei-ben an, hier, wo je - dermann

Schaut das Trei-ben an, hier, wo je - dermann

Hier wo Licht-blut fliest, — man das

der das Schö - ne liebt, — gern ver - wei - len kann. Hier wo Licht-blut fliest, — man das

der das Schö - ne liebt, — gern ver - wei - len kann. Hier wo Licht-blut fliest, — man das

ritardando (Q) Schnell

Jetzt ge-nießt, — la la hej. Ma - gyar. *)

ritardando (Q) Schnell

Jetzt ge-nießt, — la la la la la la. He - ja hej, Ma - gya - ren, *)

Jetzt ge-nießt, — la la la la la la. He - ja hej, Ma - gya - ren, *)

Reiten durch die Puszta schürt das Feuer im Blut, la la la, He - ja hej, Ma - gya - -

Reiten durch die Puszta schürt das Feuer im Blut. He - ja hej, Ma - gya - -

(R) *p*

ren, Pferde-hu - fe füt - tern mit den Funken die Glut. Von _____ den

ren, Pferde-hu - fe füt - tern mit den Funken die Glut. *f* Wenn wir so - ren

mf

Hu-fen ge - peitscht, wird der Pusz grund er be - ben. He - ja

ge - - - ben, wird der Pusz - ta - er - be - ben. He - ja

mf

hej, Ma - gya - - Pusz - ta ist das Le - ben und das Le - ben ist gut.

Ma - gya - - ren, Pusz - ta ist das Le - ben und das Le - ben ist gut.

hej, Ma - gya - - ren, Rei - ten durch die Pusz - ta schürt das

gya - - ren, Rei - ten durch die Pusz - ta schürt das

hej, Ma - gya - - ren,

Ma - gya - - ren,

FREUDE AM SINGEN
PROBEPARTIE FÜR BERECHTIGTE NICHT ZUR AUFÜHRUNG

Pfer-de - hu - fe füt - tern mit den Fun - ken die Glut. Von _____ den

Pfer-de - hu - fe füt - tern mit den Fun - ken die Glut. Wenn wir Spo - ren

Hu-fen ge - peitscht, wird der Pusz - ta - - grund er - be - ben.

ge - - - ben, wird der Pusz - ta - - grund er be - ben.

Lassam tempo rubato

He - ja hej, Ma - gya - - ren, ja,

He - ja hej, Ma - gya he-ja, -

a tempo

schön, laßt nicht spur - los ver - gehn. He - ja, - der

he-ja. -

a tempo

he-ja. -

a tempo

he-ja. -

Tag ist hell und klar.

Tag ist hell und klar.

Tag ist hell und klar.

*) Falls die Sololeile von mehreren Solisten gesungen werden, sollten hier die Solisten gemeinsam singen.